

Arbeiterklasse im Kampf um gemeinsame Interessen und Ziele und gegen den gemeinsamen Feind herzustellen und zu vertiefen. Ihr betont in Eurem Programmwurf mit vollem Recht, daß die Arbeiterklasse ihre historische Mission nur erfüllen kann, wenn sie die vom Imperialismus und Opportunismus verursachte Spaltung ihrer Reihen beseitigt. Das erfordert die Verstärkung der Positionen der Kommunisten, das erfordert eine zielklare, geschlossene, kampfgestählte marxistisch-leninistische Partei und ihre enge Verbindung mit den Massen.

Unsere Partei setzt sich entschieden für die strikte Einhaltung des Vierseitigen Abkommens und für die weitere Verbesserung der Beziehungen Westberlins zur DDR und den anderen sozialistischen Staaten ein. Deshalb kämpft sie gegen alle Versuche, den Frontstadtkurs des kalten Krieges wiederzubeleben. Unsere Stadt braucht gute und vorteilhafte Beziehungen nach Ost und West.

Liebe Genossen! Der IX. Parteitag der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands wird neue große Aufgaben bei der weiteren Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft, bei der Schaffung der Voraussetzungen für den Übergang zum Kommunismus beschließen.

Wir wünschen Eurem Parteitag einen erfolgreichen Verlauf und bekräftigen unsere solidarische Verbundenheit mit Eurer Partei.

Sozialistische Einheitspartei Westberlins
Partei Vorstand
Gerhard Danelius
Vorsitzender

Tagungsleiter Werner Felfe: Genossinnen und Genossen! Der IX. Parteitag wird begrüßt vom Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Israels Genossen Emile Touma. (Starker Beifall; die Delegierten und Gäste erheben sich von den Plätzen.)

Emile Touma, *Mitglied des Politbüros des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Israels*: Liebe Genossen! Unsere Delegation hat die große Ehre und Freude, dem IX. Parteitag der SED die herzlichsten Grüße des Zentralkomitees der Kommunistischen Partei Israels zu übermitteln, ihrer jüdischen und arabischen Mitglieder sowie all derjenigen in unserem Lande, die die historische Bedeutung des Bestehens des sozialistischen deutschen Staates hoch schätzen. (Beifall.)

Der Erste Sekretär, Genosse Honecker, hat im Bericht des Zentralkomitees